

TOUR-REFERENZ
LKYVQBCHVP

Kultur, Wildnis und Natur (8 Tage)

8 Tage · 7 Nächte | Privattour mit Fahrer-Guide

KI-generiertes Bild · keine echte Fotografie

Über dieses Erlebnis

Diese achttägige Rundreise verbindet Sri Lankas Kulturland mit seinen Bergregionen und Flusslandschaften und wird durchgehend in einem privaten Fahrzeug mit chauffierendem Guide unternommen. Sie beginnt im Kulturdreieck und umfasst die Höhlentempel von Dambulla, die antiken Städte Anuradhapura und Mihintale sowie die Felsenfortung Sigiriya, mit einer Abendpirsch im Minneriya-Nationalpark und einem Dorf-Erlebnis in der Nähe von Sigiriya.

Von dort führt die Route nach Kandy mit einem Halt in einem Gewürzgarten in Matale, einem Besuch des Zahntempel-Heiligtums und einem Abend mit traditionellem Kandyan-Tanz. Die Tour steigt dann in die Bergregion auf, mit Pausen am Ramboda-Wasserfall und einer Teefabrik auf dem Weg nach Nuwara Eliya, einer ehemaligen britischen Bergstation, bevor ein Trekkingtag im Horton-Plains-Nationalpark folgt.

Die letzte Etappe bringt Wildwasser-Rafting auf dem Kelani River bei Kithulgala, bevor es hinab nach Colombo zur Abreise geht. Zusammen verbinden die Tage antike Stätten, Nationalparks und Berglandschaften mit einem Abenteuer-Abenteuer und bieten einen umfassenden ersten Überblick über die Kultur, Tierwelt und Landschaften der Insel.



Tagesreiseplan

Tag 1 Flughafen → Dambulla

Bei der Ankunft am Flughafen Colombo werden Sie von Ihrem Fahrer und Guide in Empfang genommen und nach Dambulla gefahren, wo Sie am Abend den Höhlentempel besichtigen.



Dambulla-Höhlentempel

Der Goldene Tempel von Dambulla stammt aus dem 1. Jahrhundert v. Chr. und beherbergt antike Wandmalereien, die das Leben Buddhas darstellen. Die fünf Haupthöhlen, darunter die Höhle des Göttlichen Königs und die Höhle des Großen Königs, enthalten Hunderte von Buddha- und Gottheitsstatuen, und eine riesige goldene Buddha-Statue steht kurz außerhalb des Komplexes.

Lankapic · CC BY 2.5

Tag 2 Dambulla → Mihintale → Anuradhapura → Dambulla

Ein Tag, um die Orte zu erkunden, an denen der Buddhismus auf Sri Lanka Wurzeln schlug, vom heiligen Felsen von Mihintale bis zur Ruinenstadt Anuradhapura.



Mihintale-Felsen

Dies ist der Ort, an dem der Buddhismus auf Sri Lanka begann, gekennzeichnet durch die Begegnung von König Devanampiyatissa und Mönch Mahinda. Klosterruinen befinden sich am Fuße des Berges, und die Stätte umfasst die Höhle, in der Mahinda lebte, sowie die Ambasthala Dagoba und die Maha Stupa.

Dennis Sylvester Hurd · CC0



Anuradhapura

Diese antike Ruinenstadt war über ein Jahrtausend lang bis ins 10. Jahrhundert n. Chr. die Hauptstadt, mit Pagoden, Klostergebäuden und Seen, die sich über ein großes Areal erstrecken. Zu den Sehenswürdigkeiten gehören die Jetavanarama-Stupa, einst eines der höchsten Gebäude der antiken Welt, die Sri Maha Bodhi und die Ruinen des Abhayagiri-Klosters.

Thisaru Tharuka · CC BY-SA 4.0

Tag 3 Dambulla → Sigiriya → Minneriya → Dambulla

Der Tag führt zur Sigiriya-Felsfestung, bietet einen Einblick ins Dorfleben in der Nähe und endet mit einer abendlichen Safari im Minneriya-Nationalpark.



Sigiriya-Felsfestung

Diese Felsfestung aus dem 5. Jahrhundert n. Chr. war der Sitz von König Kasyapa und wird durch einen von riesigen Löwenpfoten gerahmten Eingang betreten. Besucher erklimmen vorbeian unvergänglichen Wandmalereien und einer steilen Treppe zu Terrassengärten, funktionierenden Zisternen und Tunneln, die zu den Palasttrümmern führen.

Wrobell · CC BY-SA 3.0



Sigiriya-Dorfbesuch

Ein Besuch in einem lokalen Dorf bietet einen authentischen Eindruck des ländlichen Lebens in Sri Lanka, mit einer Ochsenkarrenfahrt, einer Katamaran-Safari auf einem ruhigen See und Spaziergängen durch Reisfelder. Eine traditionelle Kochdemonstration wird von einem hausgemachten Mittagessen auf Lotusblättern abgerundet.

KI-generiertes Bild · keine echte Fotografie



Minneriya-Nationalpark

Eine dreistündige abendliche Safari durch den Park bietet die Gelegenheit, Elefanten zu beobachten, die hier während der Trockenzeit zwischen Mai und Oktober in großer Zahl zusammenkommen, sowie andere Säugetiere, Vögel, Reptilien und Amphibien.

Stuart Pinkney · CC BY 2.0

Tag 4 Dambulla → Kandy

Die Fahrt nach Kandy beinhaltet einen Stopp in einem Gewürzgarten in Matale, gefolgt von einem Abend mit Kandyscher Kunst und Tanz nach dem Einchecken.



Gewürzgarten, Matale

Eine geführte Tour durch einen Gewürz- und Heilkräutergarten in der Nähe von Matale, der Gewürzhauptstadt Sri Lankas, führt Koriander, Chili, Zimt, Kardamom und Muskatnuss sowie deren Verwendung und die Vorteile des Ayurveda vor.

KI-generiertes Bild · keine echte Fotografie



Kandysches Kulturshow

Ein abendlicher Besuch zeigt Demonstrationen von Edelsteinbearbeitung, Holzschnitzerei und Batikarbeit, gefolgt von der einstündigen Kandyschen Kulturshow mit Feuertänzern, Schwerttänzern und traditionellem Kandyschem Tanz zur Trommlung.

Arian Zwegers · CC BY 2.0

Tag 5 Kandy → Nuwara Eliya

Nach dem Besuch des Zahnreliquien-Tempels führt die Route über einen Wasserfall und eine Teefabrik nach Nuwara Eliya, endend mit einer Stadtrundfahrt.



Zahnreliquien-Tempel

Diese UNESCO-Weltkulturerbestätte wurde im 16. Jahrhundert erbaut, um den heiligen Zahn Buddhas zu beherbergen und zu schützen. Ihre Gänge und Hallen sind in Rot, Creme und Schwarz dekoriert, mit geschnitzten Säulen und goldenen Statuen.

A.Savin · FAL



Ramboda-Wasserfälle

Die Ramboda-Wasserfälle sind die 11. höchsten Wasserfälle Sri Lankas, in der Nähe von Pussellawa, und bestehen aus drei Abschnitten. Ein Weg neben der Brücke ermöglicht einen Aufstieg, um den oberen Abschnitt zu sehen, während der mittlere Abschnitt von der A5-Straße aus sichtbar ist.

A.Savin · FAL



Teefabrik und Teegarten

Eine geführte Tour durch einen Teegarten erklärt, wie Ceylon-Tee verarbeitet wird, und verfolgt die Industrie bis zu den Teepflanzen zurück, die erstmals 1824 aus China gebracht wurden, und den kommerziellen Plantagen, die James Taylor in den 1850er Jahren gründete.

Adbar · CC BY-SA 3.0



Nuwara-Eliya-Stadtrundfahrt

Nuwara Eliya war die wichtigste Bergstation für die Briten im 19. und frühen 20. Jahrhundert, und seine Straßen beherbergen noch immer Häuschen, Villen und ein altes rotes Postgebäude. Die Tour beinhaltet Zeit im Queen Victoria Park oder an den Ufern des Lake Gregory.

Abdul malik77 · CC BY-SA 4.0

Tag 6 Nuwara Eliya → Horton Plains → Nuwara Eliya

Ein Tagesausflug mit einem Frühstückspaket zum Wandern durch die Berggrasländer des Horton-Plains-Nationalparks.



Horton-Plains-Nationalpark

Die Grasländer und Nebelwälder des Parks in Ohiya führen zu Aussichten von der Klippe des World's End und zur erfrischenden Gischt der Baker's Falls, mit der Gelegenheit, unterwegs endemische Wildtiere zu beobachten.

Faslan at en.wikipedia · CC BY-SA 3.0

Tag 7 Nuwara Eliya → Kithulgala → Colombo

Die Reise führt hinab nach Kithulgala zu einer Rafting-Tour, bevor es nach Colombo zur Übernachtung weitergeht.



Wildwasser-Rafting, Kithulgala

Eine Rafting-Tour erstreckt sich über 5 km des Kelani-Flusses und beinhaltet seine Stromschnellen mit angemessenen Sicherheitsmaßnahmen.

Jimfbleak at English Wikipedia · CC BY-SA 3.0

Tag 8 Colombo → Flughafen

Nach dem Frühstück erfolgt der Transfer vom Hotel zum Flughafen zur Abreise.

Was ist inbegriffen

INBEGRIFFEN

- Transport in a Private Vehicle, inclusive of all chauffeur accommodation.
- Service of an English-Speaking Chauffeur Guide throughout the tour.
- All prevailing taxes and service charges.

NICHT INBEGRIFFEN

- Hotel Accommodation and Meals.
- Entrance fees to the respective sites.
- Chauffeur Guide's Accommodation.
- Expenses of personal nature.
- Visa and Related Expenses.